

Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund

Herausgeber: Historischer Verein Appenzell

Band: 6 (1958-1959)

Rubrik: Innerrhoder Tages-Chronik pro 1957 mit Bibliographie und Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innerrhoder Tages-Chronik pro 1957 mit Bibliographie und Totentafel

Die Welt mit ihrem Gram und Glücke
Will ich, ein Pilger, frohbereit,
Betreten nur wie eine Brücke
Zu Dir, Herr, übern Strom der Zeit.

J. von Eichendorff

A. C H R O N I K

Januar

2. Sr. Franziska Locher ist zur Frau Mutter des Frauenklosters St. Josef in Muotathal ernannt worden.
Pfarrei-Statistik 1956 von Appenzell: Taufen 183, Trauungen 69, Beerdigungen 103.
3. Heute ist im Radio eine Würdigung unseres Landsmannes, des Redaktors J. B. Rusch sel. zu vernehmen.
6. Die Theatergesellschaft Appenzell tritt im Hotel «Säntis» mit einer Mundartkomödie «D'r Glücksgraf» vor die Oeffentlichkeit.
11. In Appenzell wird ein Trauergottesdienst gehalten für den in der Frühe des Dreikönigstages nach längerer Krankheit im Alter von 66 Jahren verstorbenen Msgr. Dr. Josephus Meile, seit 1938 Bischof von St. Gallen.
19. Die Stadtmusik St. Gallen und die Harmoniemusik Appenzell geben im «Schützengarten» in St. Gallen ein gemeinsames Konzert zugunsten der Neuuniformierung der Stadtmusik St. Gallen.
20. Der Männerchor «Harmonie» führt ein Lustspiel nach Erich Kästner auf, «Zäh Tag Gratisferie». — In Oberegg wird zum Pfarrer gewählt HH. Dr. N. Fässler, derzeit Kaplan in Gossau.
22. Auch in Appenzell wird ein starkes Nordlicht beobachtet.
28. Im Historischen Verein hält Albert Grubenmann, Gärtnermeister, einen Vortrag über «Die Edlen von Schönenbühl.»

Februar

10. An den Missionsfeiern, die heute in Appenzell für die Afrikamission der Schweizer Kapuziner stattfinden, ist der Erzbischof von Dar-es-Salaam, Exz. Edgar Maranta, anwesend. Die 7. Division führt im Weissbad und im Alpsteingebiet einen freiwilligen Winter-Gebirgskurs durch.

17. Oberegg feiert die Installation seines neuen Seelsorgers, Dr. N. Fässler. AV Nr. 29. — Im Weissbad wird der Ski-Patrouillenlauf der 7. Division durchgeführt. AV Nr. 27.
20. Im «Hecht» in Appenzell tagt der Verband der ostschweizerischen Viehhändler.
21. In Innerrhoden melden sich 1820 Personen für die Salk'sche Schutzimpfung gegen die Kinderlähmung.
24. Im Weissbad hält der Ostschweizerische Sport-Schützenverband seine Delegiertenversammlung ab. — Die Kirchhöri in Brülisau beschliesst die Erstellung einer Bankheizung in der Kirche.
28. Der «Anzeiger vom Alpstein», der «Freie Appenzeller» alter Ordonnanz ist 50 Jahre alt geworden. AvA Nr. 2.

März

2. Die Standeskommission gewährt an das Orts- und Flurnamen-Buch des Landes Appenzell von Dr. St. Sonderegger in Herisau den hohen Beitrag von Fr. 2 000.—.
3. Resultat der Eidg. Volksabstimmung in Innerrhoden: über den Zivilschutz 902 Ja, 736 Nein, über Rundspruch und Fernsehen 933 Ja, 724 Nein. — Die Flurgenossenschaft «Schwarz» in Gonten hält ihre 50. Hauptversammlung ab. AV Nr. 37. — Die Schulgemeinde in Oberegg wählt zum neuen Schulpräsidenten Pfr. Dr. N. Fässler.
4. Am Fasnachtstag veranstaltet die Harmoniemusik auf dem Kanzleiplatz bei herrlichem Wetter eine Grümpelgant. Auf dem Theater wird geboten: im Kollegium ein «Buebespiel» von Kästner und Kübler «Emil und die Detektive», von den Jungfrauen ein Spiel von Iso Keller «Tanz um die Seelen», von den Sekundarschülerinnen «Dornröschen», ein Märchenspiel von E. Balzli.
10. Die Kirchhöri in Appenzell beschliesst nach dem dritten Anlauf des Kirchenrates eine Steuererhöhung um eine Viertel-Einheit. Sie wählt für den demissionierenden alt Bauherrn Gschwend. Bankbeamter Johann Fässler in den Kirchenrat und für Kassier E. Etter, Buchhalter Emil Sutter als Revisor. Den Kuratien Schlatt und Eggerstanden werden wiederum Beiträge von je Fr. 1 000.— zugesprochen.
11. Der Bankrat der Kantonalbank wählt für den zurücktretenden Kassier E. Etter, Emil Keller zum ersten und Edwin Büchler zum zweiten Kassier.
17. Im Historischen Verein spricht Prof. Dr. G. Thürer, Teufen, über das Thema «Unsere schweizerischen Landsgemeinden».

- 24. In der «Krone» in Appenzell tagt der Kantonale Feuerwehrverband.
- 26. Eine Mehrheit des Kirchenrates beschliesst den Anbau einer Autogarage an die Ostseite des Pfarrhauses in Appenzell im Kostenvoranschlag von Fr. 10 000.—. Eine Minderheit hätte das ungewöhnliche und relativ teure Bauvorhaben einer Kirchhöri unterbreitet.
- 28. Auf dem Bauplatz für das neue Kantonalbankgebäude werden ein Wohnhaus und eine Remise zusammen für Fr. 310.— auf Abbruch versteigert.
- 31. Die Schulgemeinde in Appenzell wählt Kaplan P. Müller zum Schulpräsidenten und in Frl. J. Rechsteiner, Landschreibers, erstmals eine weltliche Lehrerin an die Mädchen-Primarschule Appenzell. Sie beschliesst, das Schulhaus am Landsgemeindeplatz vorläufig nicht zu verkaufen und beauftragt den Schulrat, die Frage eines Schwesternhauses zu studieren. — In Oberegg wird ein Frauen- und Mütterverein gegründet.

April

- 2. Eine Trachten- und Spielgruppe aus Appenzell produziert sich mit Gesang und Tanz in der Liederhalle von Stuttgart. AvA Nr. 3.
- 7. Die Abschlussfeiern der Lehrlingsprüfungen beider Appenzell finden in Appenzell statt. In der neuen Turnhalle sind die Prüfungs- und Freizeitarbeiten ausgestellt. — Die Kirchhöri in Oberegg wählt Pfarrer Dr. Fässler in den Kirchenrat und bewilligt die Erstellung einer Oelfeuerungsanlage im Pfarrhaus und einer Badeeinrichtung in der Kaplanei.
- 8. Der Grosse Rat erlässt eine Verordnung über die Kant. Versicherungskasse Appenzell I.-Rh. — Die alte Sägerei in Steinegg, bei der Zwirnerei Locher, fällt einem vom Sägereistübchen ausgehenden Brände zum Opfer.
- 9. Lic. jur. Roman Kölbener eröffnet in Appenzell eine Anwaltspraxis.
- 14. Die Dunkeversammlung wählt zum neuen Feuerschaupräsidenten Baumeister A. Schmid und in die Feuerschaukommission Ingenieur J. Hersche und Rechtsanwalt K. Dörig. Sie lehnt Antrag und Krediterteilung für Plan und Kostenberechnung zur Erweiterung des Verwaltungsgebäudes ab. — In der Pfarrkirche Appenzell findet die feierliche Aussendung von Br. Damian Wetter, O.Cap., in die Missionen nach Afrika statt.

16. Das Domkapitel von St. Gallen wählt Kan. Jos. Hasler, Stadt-pfarrer in Wil, von 1926—33 Kaplan in Appenzell, zum neuen Bischof von St. Gallen.
20. Auf die Landsgemeinde hin haben ihren Rücktritt erklärt: Landammann Armin Locher, Landeshauptmann Albert Enzler, Landesbauherr Josef Schmid und Kantonsrichter J. Streule, Schwende.
21. Pfarrer Dr. Wild, Appenzell, feiert sein silbernes Priester-jubiläum.
22. Die Riedgemeinde wählt zum neuen Präsidenten der Korpora-tion Albert Koller, Brennereiarbeiter.
25. Franz Sutter von Haslen hat an der HHS St. Gallen das wirt-schaftswissenschaftliche Diplom erworben.
28. Die Landsgemeinde, die bei idealem Wetter während zwei Stunden tagt, steht unter dem starken Eindruck des unerwarte-ten Rücktrittes von Landammann A. Locher. Sie wählt: zum still-stehenden Landammann Beat Dörig, Landessäckelmeister, zum Landessäckelmeister W. Schürpf, Kantonsrichter, zum Landes-hauptmann E. Mazenauer, Hauptmann, Gontenbad, zum Bau-herrn E. Breitenmoser, Hauptmann, Weissbadstrasse, zu Kan-tonsrichtern A. Ullmann, Bezirksrichter und A. Speck, alt Haupt-mann, «Sonne». Sie genehmigt ein Einführungsgesetz zum Bun-desgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs und eine Revi-sion des Steuergesetzes. Ein Initiativbegehr von Ratsherr Kol-ler, Steig, (Neuorganisation des Grossen Rates) wird abgelehnt. Die Tagung wird im Radio übertragen und ist von Zuschauern aus Amerika und Deutschland besucht. Erstmals ist vom Ge-meindeführer der sich kaum bewährende Versuch gewagt wor-den, die Landsgemeinde in heimischer Mundart zu leiten. — Die Rhodsgemeinde von Schwende wählt zum neuen Präsi-denten Franz Breitenmoser, Kassenvorsteher.

Mai

5. An den Bezirksgemeinden werden gewählt: in Appenzell zum stillstehenden Hauptmann nach Abzählung und nachher zum Vermittler Ratsherr Walter Steuble; in Schwende zum regie-renden Hauptmann Ratsherr G. Bischofberger; in Gonten zum regierenden Hauptmann Ratsherr J. Koch, Loos. In Appenzell ist Hauptmann W. Klarer zurückgetreten und Ratsherr Karl Dörig nicht wiedergewählt worden. Ferner werden insgesamt 7 neue Ratsherren und ein neuer Bezirksrichter gewählt. Es wer-den Kredite für Strassenbauten gewährt in Schwende nach der

Wasserhalten, in Gonten nach Hütten und in Oberegg nach obere Eugst-St. Anton.

5. Der Ski-Club Oberegg feiert sein 25jähriges Bestehen.
6. Bei 20 cm Neuschnee wird im Weissbad das 64. Sektionswettschiessen durchgeführt.
8. In Appenzell findet ein Trauergottesdienst für den am Titlis verunglückten Dr. Anton Fässler, Kürschners, statt.
11. Der Historische Verein veranstaltet eine Führung durch das neue Landesarchiv.
12. Kirchenverwaltung Appenzell und Historischer Verein erwerben zusammen ein grosse Deckengemälde von Carl Anton Eugster und deponieren es in der neuen Landeskanzlei. AV Nr. 73.
14. Die Predigt an der Stossfahrt hält Dr. N. Fässler, Pfarrer in Oberegg.
27. Unser Landsmann Prof. J. A. Dörig, St. Gallen, hält an den Hochschulen in Hamburg und Berlin Gastvorlesungen.
28. Dr. P. Spirig, seit 1952 Pfarrer in Schwende, ist zum Pfarrer von St. Otmar in St. Gallen ernannt worden.
31. Der Grossen Rat erteilt der Regierung die Kompetenz, das Obligatorium für die Bekämpfung des Rinderabortus Bang einzuführen und bewilligt an Strassenbauten Subventionen im Betrag von über 200 000 Franken. — Auf der Rheintalerseite der Staubbern stürzt der 51jährige Karl Knechtle, aus Sennwald, tödlich ab. — Ratschreiber Dr. H. Grosser übernimmt als Nachfolger von Rechtsanwalt K. Dörig die Redaktion des «Anzeiger vom Alpstein». Möge damit der ehemals saftige «Freie Appenzeller» nicht zum allzu gefügigen Regierungssprecher werden!

Juni

2. Der Schweizerische Jägerverband hält in Appenzell seine Jahresversammlung ab. — Der Historische Verein des Kantons St. Gallen macht seine Frühlingsfahrt nach Appenzell. Die Gäste werden durch die Kirche, Unterkirche, Landesarchiv und Rathaus geführt und nachher im «Hecht» von Dr. Grosser begrüsst und von Dr. Gisler mit einer historischen Plauderei «Ergötzliche Beziehungen zwischen der Stadt St. Gallen und Innerrhoden» erfreut.
3. Msgr. Josephus Hasler, ehemals Kaplan in Appenzell, vor acht Tagen zum Bischof von St. Gallen geweiht, spendet in Appenzell 240 Kindern die hl. Firmung. In den folgenden Tagen setzt er seine erste Firmreise in die Aussenpfarreien von Innerrhoden fort.

16. Der Reisedienst der SBB Brugg organisiert eine Gesellschaftsfahrt nach Appenzell. Auf der Brauereiwiese ist eine Festwirtschaft eingerichtet.
23. Eine ausserordentliche Schulgemeinde in Appenzell beschliesst den Bau eines Schwesternhauses im Kostenvoranschlag von Fr. 160 000 und die Einführung von Entlastungsklassen. — Die Vereinigung schweizerischer Archivare tagt erstmals in Appenzell. Die Gäste besuchen auch die Ebenalp und das Wildkirchli.
26. Von den 25 Maturanden dieses Jahres widmen sich 13 dem Studium der Theologie.
29. Die Ebenalpbahn beförderte im Jahre 1956 ca. 112 000 Personen, Betriebseinnahmen Fr. 224 000.—.

Juli

1. Die Hotels Hecht, Weissbad und Jakobsbad führen in der kommenden Sommersaison mit einer Streichmusik Heimatabende durch. — Ab heute ist im Dorfe Appenzell die Kehrichtabfuhr motorisiert. Noch zu unserer Jugendzeit bot sie, ein in Staub und «Duft» gehülltes Gefährt, mit Armenhausinsassen bespannt, und sich mit baumelnder Schelle ankündigend, ein in bedenkllichstem Sinne mittelalterliches Bild unseres Dorfes.
6. In seinem Häuschen beim Schützenhaus stirbt 84jährig Jakob Neff, «Dävisjock», einer der besten Vertreter unserer alten, reinen Streichmusik, bevor diese noch mit der Handorgel und andern Instrumenten modernisiert war.
7. An den Widderalpstöcken stürzen tödlich ab: Rudolf Stoll, 38jährig, aus Rorschacherberg und Robert Hensch, 25jährig, aus Kreuzlingen. — Am gleichen Tag erleidet ein Mitfahrer auf einem Motorrad beim Küchlmoos tödliche Verletzungen.
8. Am Lysengrat verunglückt die 43jährige Verena Zimmermann aus Lachen, durch Absturz in den Grossen Schnee, tödlich.
11. Es werden gewählt: zum Vizepräsidenten des Kantonsgerichtes Dr. Beat Kölbener, zum Untersuchungsrichter für den zurücktretenden Georg Morger, Dr. Richard Bieri in St. Gallen.
20. Die Standeskommision stimmt dem Konzessionsgesuch einer Kastenbahn zu, sie möchte jedoch den Zeitpunkt des Baubeginnes festsetzen.
21. In Haslen feiert P. Emanuel Brülisauer, aus der Missionsgesellschaft von La Salette, seine Primiz.
28. An einem Sommernachtsfest der Stadt Ludwigsburg bei Stuttgart ist eine Trachtengruppe aus Appenzell und unsere Musik-

gesellschaft mit einem Konzert beteiligt. AV Nr. 117. — Die Kath. Jungmannschaft Oberegg hält Fahnenweihe.

31. Die Münchner Chorbuben geben in der Pfarrkirche in Appenzell ein geistliches Konzert.

August

1. Die Bundesfeieransprachen halten in Appenzell Landammann B. Dörig, in Gonten O. Mezger, im Weissbad Pfarrer Kellerhals aus Liestal.
4. Als Erstbesteigung wird gemeldet der mittlere Dreifaltigkeitsturm über die Ostkante.
5. Zum neuen Säntiswart wird für den zurücktretenden Hostettler Walter Utzinger in Kloten gewählt.
8. Der 17jährige Emil Stark stürzt in Enggenhütten von einer fahrenden Warenseilbahn tödlich ab.
17. In Appenzell beginnt ein Stand-Einweihungsschiessen, das mit Unterbruch vier Tage dauert.

September

1. In Schwende findet die Installation von HH. Pfarrer Anton Würmlí, bisher Pfarrer in Thal, statt. — Auf Hädern in Fählen wird der 60jährige Karl Vontobel aus Wallisellen tot aufgefunden. — In Oberegg geben sich die dortige Musikgesellschaft und die Musikgesellschaft aus dem schwäbischen Jettenburg ein fröhliches Musikantentreffen.
3. Am Kollegium tritt nach vieljähriger Wirksamkeit P. Bertrand Limacher als Externenpräfekt zurück. Sein Nachfolger ist P. Gedeon Hauser.
5. In Appenzell herrscht rege Bautätigkeit: Das alte Schulhaus auf der Hofwiese steht im Umbau, Turnhalle und Knabenschulhaus sind in den letzten Tagen «bezogen» worden, beim neuen Kantonalbankgebäude erstehen die Grundmauern, für das Schwesternhaus auf der Hofwiese ist der erste Spatenstich erfolgt, das Kollegium plant einen gewaltigen Neubau an Stelle des sog. Neuheims und der jetzigen Studentenkapelle.
8. Ueber das Wochenende befördert die Ebenalpbahn 4900, die Appenzellerbahn 10 680, die SGA-Bahn 10 100 Personen. — Am Sonntag werden in Wasserauen über 500 Autos gezählt.
16. Die Hauptversammlung des Historischen Vereins ernennt alt Kantonsrichter L. Linherr, Landschreiber Rechsteiner und Dr. Steuble zu Ehrenmitgliedern. Sie beschliesst, Schritte zu unter-

nehmen, um den Pulverturm zu erhalten ev. zu restaurieren. Dr. Gisler hält ein Kurzreferat über den derzeitigen Stand seiner Archivordnung.

21. In Oberegg findet die Gründungsversammlung eines Unteroffiziers-Vereins «Appenzeller Vorderland» statt.
22. Am Kirchenfest in Appenzell hält der neue Bischof von St. Gallen, Msgr. Josephus Hasler, die Festpredigt. — Am ersten Pfarreiabend in Oberegg spricht Reallehrer K. Bischofberger über «Die geschichtlichen Anfänge von Oberegg».
23. In Appenzell wird ein Fernseh-Film gedreht.

Oktober

6. Der Historische Verein führt eine Exkursion nach Bludenz, Feldkirch und Rankweil aus. — An den Altenalptürmen stürzt der 47jährige Karl Biber von Ringlikon tödlich ab.
20. In Appenzell werden die neuen Schulhausbauten auf der Hofwiese eingeweiht. AV Nr. 162, Beilage, 163. (Ausser den Schularzten ist zu diesem Anlass alles eingeladen, was in Appenzell in Schulfragen glaubt mitsprechen zu müssen.)
21. In Appenzell wird die landwirtschaftliche Fortbildungsschule eröffnet. Als erster Lehrer wirkt der für diese Tätigkeit speziell ausgebildete Kapuzinerpater Fintan Jäggi.
25. Franz Heeb, 20jährig, beim Burgstock, wird von einem Stier so schwer verletzt, dass der junge Mann verblutet.
27. Der Samariterverein Appenzell feiert sein 50jähriges Bestehen. Ueber Appenzell wird die Trägerrakete des russischen Erdsatelliten Sputnik gesichtet, welch letzterer seit drei Wochen die Erde umkreist (bis heute ca. 330 Umkreisungen = gegen 15 Millionen Kilometer).
28. Der Historische Verein Appenzell veranstaltet eine Führung durch das Landesarchiv.
30. In Appenzell wird eine grosse Tiefkühlwanlage eröffnet. AV Nr. 168. — An der Handelshochschule St. Gallen hat Kurt Locher in Oberegg die verwaltungswissenschaftliche und Arnold Koller, Appenzell, die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung bestanden.

November

2. Die 63 Jahre alte Emilie Sonderer fällt auf der Landstrasse in Meistersrüti einem Verkehrsunfall durch ein Motorrad zum Opfer.

3. Studio Zürich veranstaltet eine Radioreportage über die Säntishöhle. — In Fählen richtet ein vom Roslenfirst niedergehender Felssturz an Gebäulichkeiten und Alpboden Schäden an.
9. Der Historische Verein Herisau besucht unter der Führung von Ratschreiber Dr. Grosser das neue Landesarchiv und das Rathaus. App. Zeitung Nr. 265.
10. In Oberegg findet die Gründungsversammlung eines Krankenpflegevereins statt. AV Nr. 173, 178.
12. In Gossau wird wieder einmal das Drama «Anna Koch» aufgeführt. Joh. Bapt. Rusch sel. würde dazu wieder mit Recht sagen: «Ich finde man dürfte diese traurige Geschichte, die jedes Jahr irgendwo über die Bühne geschleikt wird, und in der die 18jährige Gontnerin Anna Maria Koch am 3. Christmonat 1849 in Appenzell ihren jungen und hübschen Kopf dem Henker geben musste, endlich einmal und endgültig in Ruhe lassen. Diese Geschichte hat sich seither anderorts und aus immer gleichen Gründen leider hundertmal wiederholt, und die innerrhodische Strafjustiz verdient es nicht, auch wenn es die damalige war, immer wieder durch die Hechel gezogen zu werden. Es ist sehr fraglich, ob der Strafjustiz eines andern Kantons bei gleicher Prozesslage, ob nicht gerade einem Geschworenengericht ein falscher Schulterspruch und damit ein Justizverbrechen passiert wäre... Eine herzliche Bitte! Stört, nur um lockere Unterhaltung zu verschaffen, die Ruhe einer unglücklichen Tochter meines Heimatlandes nicht mehr.»
16. Im Appenzellerverein Bern hält Ratschreiber Dr. Grosser einen Lichtbildervortrag über den Tourismus im Alpstein.
17. Im «Gemsli» im Weissbad hält alt Säntiswart Hostettler einen Lichtbildervortrag über «Wunder der Natur». — Der Vortrag wird am 11. Dezember auch in Appenzell geboten. — Eine Spielgemeinschaft aus München bietet in den Kirchen von Brülisau, Gonten und Schwende das Spiel von Calderon «Die Mysterien der hl. Messe». — Resultate der Eidg. Volksabstimmung in Innerrhoden: Getreidevorlage: 970 Ja, 450 Nein; Atomartikel: 870 Ja, 529 Nein.
24. Mit erhabenden Schlussfeiern endet die Volksmission in Appenzell, die seit dem 6. November dauerte. Sie wurde von den Kapuzinerpatres Thaddäus, Theoderich, Oswald und Ludger gehalten, die alle und jeder auf seine Art in unvergesslicher Weise «der Gnade helle Welt» geschildert haben, nach der Devise: «Näher zu Gott und zurück zu Gott!»

Dezember

2. Der Grosse Rat revidiert einmal mehr seine aktuellste Verordnung, die Besoldungsverordnung. Ferner behandelt er in erster Lesung ein Gesetz über den Gewässerschutz.

3. Von den Neubauten der Kantonalbank und des Schwesternhauses flattern die bunten Bänder der Aufrichtbäume.
10. Es schneit erstmals diesen Winter über Land.
13. Der UKW-Sender auf dem Säntis nimmt provisorisch seinen Betrieb auf.
15. Eine ausserordentliche Schul- und Kirchgemeinde in Brüllisau nimmt in positivem Sinne zum Projekt der Kastenbahn Stellung.
22. Die Theatergesellschaft führt im Dorf Appenzell wiederum ein Weihnachtsspiel auf.
28. Zum vierten Kantonspolizisten wird gewählt Werner Signer, von Gonten, in St. Gallen.

B. B I B L I O G R A P H I E

Was auf abertausend Blättern
hieroglyphisch um dich war,
alle Zeichen, alle Lettern
werden einmal offenbar.

W. Bergengruen

«Appenzellerland», Sommersaison-Publikation 1957 der Appenzeller Verkehrsvereine, Druckerei Kern, Gais.

«Appenzell und die Bischofswahl», HK 1957, Nr. 1 und 2.

Broger Raymond: Dr. A. Rechsteiner (1880—1956), A. Koller, Redaktor (1904—1956). [Nekrolog]. App. Jb. 1956, 84. Heft, S. 43 ff.

Hensch P. Joh. Bapt.: «Ein bodenständiger Zimmermann». [J. B. Hersche]. «Antonius», Nr. 93, S. 4, ill.

Grosser Hermann: Landeschronik von App. I. Rh. 1956, App. Jb 1956, 84. Heft, S. 99—126.

Kastenbahn, AV 1957, Nr. 77, 78 und ff.

«s'Kästlis», Ein Jahrhundert s'K', AV 1957, Nr. 51, ill.

Koller Walter: Appenzeller Volkstum, «Nordostschweiz», Heft 56, Sommer 1957, S. 27.

— «Vom Neuenburgerhandel vor hundert Jahren und seinen Auswirkungen in Appenzell.» SA. AV 1957, Nr. 194.

Locher Kurt: Die Gemeindeverschmelzung von Ebnat und Kappel, Diplomarbeit der HHS. St. Gallen 1957.

Nef Albert: Appenzeller Volksmusik, Intern. Bodenseezeitschrift, Dez. 1956, Nr. 2/3, S. 24.

Rusch Joh. Bapt. †: Der Abt von Wartenstein, eine Erzählung, SA aus Schweiz. Rep. Blätter, Gasser, Rapperswil 1956.

Schläpfer P. Lothar: «Licht auf Kreuzwege», Verlag Schöningh, Paderborn, 1957, 280 S.

Schulhausbauten, «Die neuen Sch' von Appenzell», ill. Beilage zu AV 1957, Nr. 162.

Signer Jakob †: Chronik der Appenzell-innerrhodischen Liegenschaften, Forts. Bezirk Schlatt-Haslen, Geschichtsblätter 1957, Nr. 1—10.

Sonderegger Stefan: Die Erforschung der Orts- und Flurnamen des Kantons Appenzell, SA Schweiz. Archiv für Volkskunde, Basel, 53. Jahrgang, 1957, Heft 1, 30 S.

- Stark Franz*: Die appenzellischen Freiplätze in Mailand, HK 1957,
Nr. 7 und 8.
- Beiträge zur Schulgeschichte Appenzells, AV 1957, Nr. 162,
Beilage.
- Wohltätige Spenden Appenzells vor 300 Jahren, HK 1957, Nr. 9.
- Das Pestjahr 1629, HK 1957, Nr. 5.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1956, AV 1957, Nr. 6
und 7, SA in IGF. 5. Heft, 1957, S.
- Wirthner Raymund*, [Lehrer in Steinegg]: Mein Tal, das Wallis.
[Gedichte], Neue Buchdruckerei Visp, 1957, 40 S.

C. T O T E N T A F E L

Menschenherz und Tier und Baum,
Segne, die zurück dir bleiben,
neue Zeichen wirst du schreiben
auf des Lebens letzten Saum.

Ernst Wiechert

Broger Ferdinand, geb. 7. 5. 1883, gest. 24. 9. 1957, Landwirt und Wirt zur «Rose» im Jakobsbad in Gonten, 1926 Ratsherr, 1934 bis 1938 stillstehender Hauptmann im Bezirk Gonten, seit 1928 Schulrat und von 1933—35 Schulpräsident von Gonten, Ehrenmitglied des Jägervereins. AV Nr. 150.

Bürki Joseph Anton, geb. 18. 9. 1871 im Haggen in Oberegg, gest. 22. 3. 1957 in Schwende, Mittelschulstudien in St. Michael in Freiburg und am Kollegium in Schwyz, Theologiestudium in Innsbruck, Priesterweihe am 21. 3. 1896 durch Bischof Augustinus Egger, Primiz in Oberegg, 1896—1905 Pfarrvikar und Pfarrer in Valens, 1905—1913 Pfarrer in Wildhaus, 1913—1952 Kurat und Pfarrer in Schwende. Unter ihm wird Schwende 1914 zur Pfarrei erhoben, der neue Friedhof erstellt, Kirche und Pfarrhaus nach den Plänen von Architekt Gaudy neu erbaut, 28. Oktober 1929 Kirchweihe durch Bischof Robertus Bürkler. 1921 erster Sekretär des neuen Kapitels Appenzell, 1926 Deputat, seit 1931 Kapitelskammerer, 1956 diamantes Priesterjubiläum. Er veröffentlichte: «Geschichtliches über die neue Pfarrei St. Martin in Schwende» 1933, 69 Seiten, ill. — AV 1946, 68, 1951, 143, 1956, 45, 1957, 46; Geschichtsblätter 1946, Nr. 11, 1948, Nr. 4 («Der Säntispfarrer.»)

Fässler Anton, geb. 30. 5. 1927, des Ratsherr A. Fässler, Kürschner, gest. 18. 4. 1957 auf einer Skitour am Titlis (Auffindung der Leiche am 5. Juli). Matura 1948 in Appenzell, Ius-Studium in Fribourg, Lizentiat 1952, Doktorat summa cum laude 1953 mit der Dissertation «Das Recht der öffentlichen Gewässer im Kanton Appenzell I. Rh.», Sekretär der Verkaufsabteilung der Viscose in Emmenbrücke. AV 1957, Nr. 62, 72, «Antonius», Nr. 92, S. 24.

Fässler Karl, geb. 3. 3. 1886, gest. 17. 7. 1957, Landwirt und Holzhändler, bis 1942 in Enggenhütten, dann in Appenzell wohnhaft, seit 1933 Besitzer der Dorfsäge in Appenzell, 1919—34 Bezirksrichter, 1940—44 Kantonsrichter, 1920—26 Mitglied und 1926 bis 1943 Präsident des Schulrates Enggenhütten, Präsident und

Ehrenpräsident des Infanterieschützenvereins Enggenhütten, Besitzer und Ehrenmitglied des Kantonalschützenvereins, Präsident und Ehrenpräsident der Schafzuchtgenossenschaft Appenzell, Präsident der Korporation Enggenhütten, der Korporation Gemeinhölzli, der Alpgenossenschaft Fählen, Vizepräsident des Schützenveteranen-Verbandes von Appenzell A.-Rh. AV Nr. 109, 110.

Neff Karl, geb. 8. 2. 1904 in Essen, gest. 25. 1. 1957 im Spital in Zug, Mittelschulstudium in Bonn, Appenzell und Stans, Studium als Nationalökonom in St. Gallen und Bern, Lizentiat 1928, Dr. rer. pol. 1929 mit der Dissertation «Die Appenzeller Handstickerei-Industrie». In St. Gallen Mitgründer der Verbindung «Bodania». 1930—32 freier Journalist und Redaktor bei Ringier in Zofingen, dann bis zu seinem Ableben Handelslehrer am Kollegium in Schwyz, seit 1950 publiziert er in seinem von ihm gegründeten Cor-Verlag einige stark beachtete Bändchen Sinsprüche, Zitate und Anekdoten (siehe Bibliographie 1949 ff.). Präsident der Programm-Kommission der innerschweizerischen Radiogenossenschaft. AV Nr. 20, «Antonius», Nr. 91, S. 19, «Stanser Student», März 1957, S. 77.

Signer Josef Anton, «Wältisweid», Eggerstanden, geb. 12. 5. 1874, gest. 21. 6. 1957, 1903—14 Ratsherr, dann stillstehender und regierender Hauptmann im Bezirk Rüte, 1928—1940 im Kantonsgericht, ab 1933 dessen Präsident, 1928—33 Präsident der Rhode Rüte, Präsident der Mendle-Kommission, Vizepräsident des Landwirtschaftlichen Vereins, besonders verdient als Kirchen- und Schulpräsident von Eggerstanden (Kirchen- und Schulhausbau), Ehrenpräsident des Infanterie-Schützenvereins Eggerstanden. AV 1957, Nr. 97, Geschichtsblätter 1949, Nr. 18.